

500 Jahre Reichstag zu Worms 1521 – 2021

Ereignis und Rezeption

Tagung vom 29. bis 31. Oktober 2021
im Kultur- und Tagungszentrum Worms

Martin Luthers Widerrufsverweigerung am 18. April 1521 vor dem im Wormser Bischofshof versammelten Reichstag zählt zweifellos zu den Sternstunden der Reformation. Gegenüber dem Anspruch der römisch-katholischen Kirche, die von den Kirchenlehrern enthüllten „heiligsten Geheimnisse des Neuen und des Alten Testaments“ urteilend definieren zu können (Johann von der Ecken, Offizial des Trierer Erzbischofs), bekannte sich Luther vor Kaiser und Reich zu seinen theologischen Schriften. Einem kirchlichen Lehrentscheid – ob nun des Papstes oder eines Konzils – könne er sich nicht unterwerfen, da diese sich erwiesenermaßen öfters geirrt und sich widersprochen hätten. Was er geschrieben habe, wäre er nur dann bereit zu widerrufen, wenn er „durch Zeugnisse der Schrift oder klare Vernunftgründe“ überwunden würde. Ansonsten fühlte er sich gebunden an sein im Wort Gottes gefangenes Gewissen.

Die Tagung widmet sich zum einen diesem Ereignis selbst, indem sie es in den kirchen-, theologie- und geistesgeschichtlichen Zusammenhang stellt. Dabei gilt es vor allem die Voraussetzungen zu beleuchten, die Luthers Positionierung in Worms erst möglich machten. Weiterhin ist das Spannungsverhältnis von christlicher Freiheit und Gewissensbindung zu bedenken – nicht nur für Luther selbst und die reformatorische Bewegung, sondern auch in seiner bleibenden Bedeutung für den protestantischen Glauben.

Zum anderen fragt die Tagung danach, welche Wirkungen Luthers Auftritt 1521 in Worms gezeitigt hat. Zu denken ist hier an die Rezeption in reformatorischen Flugschriften und Lutherfabeln, in bildlichen Darstellungen durch die Jahrhunderte und später im Film, in der protestantischen Geistes- und Kulturgeschichte, in Lutherfestspielen und -oratorien und nicht zuletzt in Feiern zu Reichstagsjubiläen seit dem 19. Jahrhundert. Dabei soll der Bogen gespannt werden vom Wormser Reichstag 1521 bis in die Gegenwart 500 Jahre danach.

Freitag, 29. Oktober 2021

16.00	Eröffnung und Begrüßung	Prof. Dr. Markus Wriedt Prof. Dr. Werner Zager
16.30	Luthers Auftritt beim Reichstag zu Worms Voraussetzungen und Folgen Mit Präsentation des überarbeiteten „Buches der Reformation“ von Kaulfuß-Diesch	Prof. Dr. Markus Wriedt
18.30	Abendessen	
20.00	Orgelkonzert im Dom	Kantor Christian Schmitt

